



# Mitteilungsblatt

der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Nr. 37/2011 vom 25. Juli 2011

---

**Veröffentlichung der konsolidierten Fassung der**

**Prüfungsordnung des Bachelor-Studiengangs  
„Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge“  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften  
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin**

**Prüfungsordnung  
des Bachelor-Studiengangs  
„Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge“  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften  
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (Prüfungsordnung U&U – PrüfO/U&U)\*  
vom 18. November 2008, geändert am 25.01.2011**

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Abschlussgrad
- § 3 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Ersten Studienabschnitts
- § 4 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Zweiten Studienabschnitts
- § 5 Wahlpflicht-Lerngebiet: Tätigkeitsfeld
- § 6 Wahlpflicht-Lerngebiet „Ergänzung“
- § 7 Anrechnung „Praxissemester“
- § 8 Gesamtnote
- § 9 Bestehen der Abschlussprüfung
- § 9 a Prüfungsformen im Studiengang
- § 10 Inkrafttreten

---

\* Am 01.04.2009 erfolgte die Zusammenführung von FHW Berlin und FHVR Berlin zur HWR Berlin. Die Ordnung wurde mit der Neuveröffentlichung redaktionell der neuen Hochschulorganisation der HWR Berlin angepasst.

## § 1 Geltungsbereich

Diese Prüfungsordnung ergänzt die Rahmenprüfungsordnung (RPO) für die Bachelor-Studiengänge am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin in der jeweils geltenden Fassung. Sie wird durch die auf ihrer Grundlage beruhende Studienordnung des Bachelor-Studiengangs „Unternehmensgründung und Unternehmensnachfolge“ (Studienordnung U&U – StudO/U&U) in der jeweils geltenden Fassung ergänzt.

## § 2 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Abschlussprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

## § 3 Prüfungsmodule und Leistungspunkte des Ersten Studienabschnitts

Das Studium im Ersten Studienabschnitt basiert auf folgendem Musterstudienplan. Dieser legt fest, in welchen Modulen Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und wie viele Leistungspunkte dafür jeweils erteilt werden. Der Musterstudienplan legt auch fest, für welches Fachsemester das Ablegen der Prüfung in dem jeweiligen Modul vorgesehen ist.

Erster Studienabschnitt			1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester	
Studien- einheit	Lerngebiet	Modul	sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP
Grundlagen	Grundlagen eigentümergeführter Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Unternehmensgründung</li> <li>• Grundlagen der Unternehmensnachfolge</li> </ul>	2		2	5			2	5
	Allgemeine Betriebs- wirtschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal und Organisation</li> <li>• Investition und Finanzierung</li> <li>• Marketing</li> </ul>	4	5	4	5	4	5		
	Betriebliches Rechnungswesen und Steuern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen des externen Rechnungswesens</li> <li>• Grundlagen des internen Rechnungswesens / Controllings</li> </ul>	4	5	4	5				
	Allgemeine Volkswirtschaftslehre	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mikroökonomie: Allokation und Verteilung</li> <li>• Makroökonomie: Konjunktur und Beschäftigung</li> </ul>					4	5		5
	Rechts- und Sozialwissenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen, Betrieb, Arbeit aus historisch-sozialwissenschaftlicher Perspektive</li> <li>• Privates Wirtschaftsrecht</li> <li>• Recht im Unternehmen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht)</li> </ul>	4	5			4	5	4	5
Instrumente	Quantitative Methoden	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftsmathematik</li> <li>• Statistik</li> </ul>	4	5	4+2	5				
	Wirtschaftsinformatik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</li> <li>• Betriebliche Informationssysteme</li> </ul>					2+2	5	2+2	5
Schlüssel- qualifikatio- nen	Schlüssel- qualifikationen / Grundlagenkurse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstmanagement</li> <li>• English for Management, English for Marketing &amp; Production</li> </ul>	2		2	5	2		2	5
<b>Summe Erster Studienabschnitt</b>			<b>20</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>25</b>

## § 4 Prüfungsmodulare und Leistungspunkte des Zweiten Studienabschnitts

Das Studium im Zweiten Studienabschnitt basiert auf folgendem Musterstudienplan. Dieser legt fest, in welchen Modulen Prüfungsleistungen erbracht werden müssen und wie viele Leistungspunkte dafür jeweils erteilt werden. Der Musterstudienplan legt auch fest, für welches Fachsemester das Ablegen der Prüfung in dem jeweiligen Modul vorgesehen ist.

Zweiter Studienabschnitt			5. Semester		6. Semester		7. Semester		8. Semester	
Studien-einheit	Lerngebiet	Modul	sws	LP	sws	LP	sws	LP	sws	LP
Kern	Strategischer Fokus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strategisches Management + Organisationsgestaltung</li> <li>Unternehmensplanspiel + Teamentwicklung</li> </ul>	4+2	5					4	5
	Operativer Fokus	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grundlagen der Unternehmensbesteuerung</li> <li>Instrumente des Controlling</li> <li>Operationsmanagement</li> </ul>			4	5				
Vertiefung* Tätigkeitsfeld = 16 SWS mit 20 LP	Wahlpflichtlerngebiet Tätigkeitsfeld / Ergänzung: Innovative Unternehmensgründung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gründer-Labor</li> <li>Rechtsfragen der Unternehmensgründung</li> <li>Gründungsmarketing</li> <li>Gründungsfinanzierung</li> </ul>					(2)	(2)	(2)	(5)
	Wahlpflichtlerngebiet Tätigkeitsfeld / Ergänzung: Unternehmensnachfolge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachfolger-Labor</li> <li>Recht und Steuern bei der Nachfolge</li> <li>Finanzierung der Nachfolge und Bewertung von Unternehmen</li> <li>Changemanagement bei der Unternehmensnachfolge</li> </ul>					(2)	(2)	(2)	(5)
Ergänzung = 8 SWS mit 10 LP	Ergänzung: 2 (Wahl-)Module aus dem jeweils anderen (nicht gewählten) Wahlpflichtlerngebiet	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlmodul 1</li> <li>Wahlmodul 2</li> </ul>					2	5		
	Beide Wahlpflichtlerngebiete sind als Tätigkeitsfeld oder Ergänzung wählbar	<ul style="list-style-type: none"> <li>Innovation, Unternehmenswachstum und Entrepreneurship</li> </ul>	12	15						
Schlüsselqualifikationen	Schlüsselqualifikationen / Aufbaukurse	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kommunikation und Interaktion im Beruf</li> <li>English for Finance &amp; Accounting / 2. Fremdsprache I + English for Int. Business &amp; Economics / 2. Fremdsprache II</li> </ul>			2		2	5		
Bachelor-Prüfung		Wissenschaftliche Studienarbeit mit mündlicher Bachelor-Prüfung			8	10				
<b>Summe Zweiter Studienabschnitt</b>			<b>22</b>	<b>25</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>25</b>

\* In der Studieneinheit „Vertiefung“ stehen die (Wahlpflicht-)Lerngebiete „Innovative Unternehmensgründung“ und „Unternehmensnachfolge“ in einem Alternativverhältnis. Für die Tabelle ergibt sich daraus, dass jeweils nur die in Klammern gehaltenen Zahlen des einen oder des anderen Lerngebietes bei der Gesamtzahl der Semesterwochenstunden (sws) und Leistungspunkte (LP) zu berücksichtigen sind.

### § 5 Wahlpflicht-Lerngebiet: Tätigkeitsfeld

In dem Lerngebiet „Tätigkeitsfeld“ ist ein Tätigkeitsfeld zu wählen (Wahlpflichtstudium). Der Prüfungsausschuss regelt das Verfahren. Die Wahl ist dem Studienbüro gegenüber anzuzeigen. Das Verfahren wird durch den Prüfungsausschuss geregelt.

Tätigkeitsfeld A	Modul	LP
Innovative Unternehmensgründung	Gründer-Labor	5
	Rechtsfragen der Unternehmensgründung	5
	Gründungsmarketing	5
	Gründungsfinanzierung	5
<b>Summe</b>		<b>20</b>

Tätigkeitsfeld B	Modul	LP
Unternehmensnachfolge	Nachfolger-Labor	5
	Recht und Steuern bei der Unternehmensnachfolge	5
	Finanzierung der Nachfolge und Bewertung von Unternehmen	5
	Changemanagement bei der Nachfolge	5
<b>Summe</b>		<b>20</b>

### § 6 Wahlpflicht-Lerngebiet „Ergänzung“

In dem Lerngebiet „Ergänzung“ sind zwei Module (10 LP) des nicht als Tätigkeitsfeld gewählten Tätigkeitsfeldes A oder B (vgl. § 7) zu wählen. Die Module „Gründer-Labor“ und „Nachfolger-Labor“ können nicht gewählt werden. Die Wahl ist dem Studienbüro gegenüber anzuzeigen. Das Verfahren wird durch den Prüfungsausschuss geregelt.

### § 7 Anrechnung „Praxissemester“

Studierende können auf begründeten Antrag das Modul Praxissemester (30 LP) angerechnet bekommen, sofern Zeiten einschlägiger Praxis nachgewiesen werden, ein Praxisbericht angefertigt und dieser „mit Erfolg“ beurteilt wurde. Näheres regelt die „Ordnung zur Durchführung der integrierten Praxisphase in den Bachelor-Studiengängen an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin“.

### § 8 Gesamtnote

Für den Abschluss des Studiums wird nach Absolvierung aller Module und der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung eine Gesamtnote erteilt. Bei der Berechnung der Gesamtnote werden die ungerundeten Modulnoten wie folgt gewichtet:

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	Notengewichtung
<b>1. Studienabschnitt</b>			
Grundlagen	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Personal und Organisation	2/100
		Investition und Finanzierung	2/100
		Marketing	2/100
	Betriebliches Rechnungswesen	Grundlagen des externen Rechnungswesens	2/100
		Grundlagen des internen Rechnungswesens /Controlling	2/100
	Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Mikroökonomie: Allokation und Verteilung	2/100
		Makroökonomie I: Konjunktur und Beschäftigung	2/100
	Wirtschaftsrecht	Privates Wirtschaftsrecht	2/100
		Recht im Unternehmen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht)	2/100
	Sozialwissenschaften	Unternehmen, Betrieb, Arbeit aus historisch-sozialwissenschaftlicher Perspektive	2/100
Grundlagen eigentümergeführter Unternehmen	Grundlagen der Unternehmensgründung	2/100	
	Grundlagen der Unternehmensnachfolge	2/100	
Instrumente	Wirtschaftsinformatik	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	
		Betriebliche Informationssysteme	2/100
	Quantitative Methoden	Wirtschaftsmathematik	2/100
		Statistik mit Übung	2/100
Schlüsselqualifikationen	Schlüsselqualifikationen: Grundkurse und Wirtschaftssprache	Selbstmanagement	
		English for Management, English for Marketing	
<b>2. Studienabschnitt</b>			
Kern	Operativer Fokus	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	4/100
		Instrumente des Controlling	4/100
		Operations Management	4/100
	Strategischer Fokus	Strategisches Management	4/100
		Unternehmensplanspiel und Teamentwicklung	
Vertiefung	Tätigkeitsfeld (Wahlpflichtstudium)	Modul 1	4/100
		Modul 2	4/100
		Modul 3	4/100
		Modul 4	4/100
	Ergänzung (2 Module aus dem zweiten Tätigkeitsfeld)	Modul	4/100
		Modul	4/100
Themenfeld	Innovation, Unternehmenswachstum und Entrepreneurship	12/100	
Schlüsselqualifikationen	Schlüsselqualifikationen: Aufbaukurse und Wirtschaftssprache	Kommunikation und Interaktion im Beruf	
		English for Finance & Accounting / 2. Fremdsprache I	
		English for Int. Business & Economics / 2. Fremdsprache II	
Praxissemester	Praxisphase	Praktikum (Planspiel oder Projekt, Bericht)	
Abschlussprüfung	Abschlussprüfung	Abschlussarbeit/ Mündliche Abschlussprüfung	18/100
<b>Summe Erster und Zweiter Studienabschnitt</b>			<b>100/100</b>

## § 9 Bestehen der Abschlussprüfung

Das Studium ist insgesamt bestanden, wenn alle Modulnoten sowie die Noten für die Abschlussarbeit und für die mündliche Bachelor-Prüfung mindestens „4,0“ lauten, wenn sich eine mindestens „ausreichend“ lautende Gesamtnote ergibt und wenn insgesamt 180 Leistungspunkte erreicht worden sind. Studierende der Teilzeitform, denen das Modul Praxissemester gemäß § 7 angerechnet wird, erhalten 210 LP bescheinigt.

### § 9 a Prüfungsformen im Studiengang

Studieneinheit	Lerngebiet	Modul	Prüfungsform
<b>1. Studienabschnitt</b>			
Grundlagen	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	Personal und Organisation	Kombinierte Prüfung
		Investition und Finanzierung	Klausur
		Marketing	Klausur
	Betriebliches Rechnungswesen	Grundlagen des externen Rechnungswesens	Klausur
		Grundlagen des internen Rechnungswesens /Controlling	Klausur
	Allgemeine Volkswirtschaftslehre	Mikroökonomie: Allokation und Verteilung	Klausur
		Makroökonomie I: Konjunktur und Beschäftigung	Hausarbeit
	Wirtschaftsrecht	Privates Wirtschaftsrecht	Klausur
		Recht im Unternehmen (Gesellschaftsrecht, Arbeitsrecht)	Klausur
	Sozialwissenschaften	Unternehmen, Betrieb, Arbeit aus historisch-sozialwissenschaftlicher Perspektive	Kombinierte Prüfung
Grundlagen eigentümergeführter Unternehmen	Grundlagen der Unternehmensgründung	Kombinierte Prüfung	
	Grundlagen der Unternehmensnachfolge	Kombinierte Prüfung	
Instrumente	Wirtschaftsinformatik	Grundlagen der Wirtschaftsinformatik	Studienleistung
		Betriebliche Informationssysteme	Kombinierte Prüfung
	Quantitative Methoden	Wirtschaftsmathematik	Klausur
		Statistik mit Übung	Klausur
Schlüsselqualifikationen	Schlüsselqualifikationen und Wirtschaftssprache	Selbstmanagement	Studienleistung
		English for Management; English for Marketing	Studienleistung
<b>2. Studienabschnitt</b>			
Kern	Operativer Fokus	Grundlagen der Unternehmensbesteuerung	Klausur
		Instrumente des Controlling	Klausur
		Operations Management	Klausur
	Strategischer Fokus	Strategisches Management	Mündliche Prüfung
		Unternehmensplanspiel und Teamentwicklung	Studienleistung
Themenfeld (Wahlpflichtstudium)		Modul	Erweiterte Hausarbeit
Schlüsselqualifikationen: Aufbaukurse	Kommunikation und Interaktion im Beruf		Studienleistung
	English for Finance & Accounting / 2. Fremdsprache I; English for Int. Business & Economics / 2. Fremdsprache II		Studienleistung

<b>Wahlpflicht-Lerngebiet A</b>	<b>Modul</b>	<b>Prüfungsform</b>
Innovative Unternehmensgründung	Gründerlabor	Kombinierte Prüfung
	Rechtsfragen der Unternehmensgründung	Kombinierte Prüfung
	Gründungsmarketing	Kombinierte Prüfung
	Gründungsfinanzierung	Kombinierte Prüfung

<b>Tätigkeitsfeld B</b>	<b>Modul</b>	<b>Prüfungsform</b>
Unternehmensnachfolge	Nachfolgerlabor	Kombinierte Prüfung
	Recht und Steuern in der Unternehmensnachfolge	Kombinierte Prüfung
	Finanzierung der Unternehmensnachfolge und Unternehmensbewertung	Kombinierte Prüfung
	Changemanagement bei der Unternehmensnachfolge	Kombinierte Prüfung

Soweit die Studienordnung vorsieht, dass Module aus anderen Studiengängen belegt werden, sind die dort vorgeschriebenen Prüfungsformen anzuwenden.

## § 10 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der HWR Berlin in Kraft.